

Zusammenarbeit mit Bibliotheken?

Beitrag von „annamirl“ vom 2. September 2008 11:29

Hallo zusammen,

ich wollte mal fragen, wie die Zusammenarbeit mit öffentlichen / kirchlichen Bibliotheken an euren Schulen gehadhabt wird.

Konkret:

- Gibt es eine formale Vereinbarung oder läuft das über Kontakte?
- Gibt es ein "Programm", das für alle Schüler abgespult wird (z.B. Führungen in der 5. Klasse, Systematik in der 6. Klasse) oder ist das vom Engagement der einzelnen Lehrer abhängig?
- Gibt es Bücherkisten für die Klassen aus den Bibliotheken? Oder gar das Zur Verfügung Stellen von Teilbeständen für die Schulbibliothek?
- Sonstige Zusammenarbeit?
- Sind die Schulbibliothek und die öffentliche Bibliothek vernetzt? (personell und / oder medial)

Hintergrund meiner Frage ist, dass ich gerade eine Schulbibliothek an einem Gymnasium aufbaue und mich in ein paar Tagen mit der örtlichen Gemeindebibliothek treffe. Da möchte ich ein paar Anregungen mitbringen können. Habe mir schon Gedanken gemacht und wollte hier einfach mal fragen, was so "üblich" ist.

Danke!

Beitrag von „indidi“ vom 3. September 2008 00:00

Jeder Lehrer im Einzugsbereich der Bibliothek kann kostenlos Bücher dort ausleihen.
Auch DVDs, Videos und Computerprogramme gibt es kostenlos.

Die Ausleihzeit ist unbegrenzt.

Bei sehr beliebten Bücher und Medien wird aber ein Abgabetermin vereinbart.

Mahngebühren muss man nicht bezahlen.

Die Bücherei stellt auf Wunsch auch Ausleihkisten zusammen.

z.b. zu einem bestimmten Thema, oder für eine bestimmte Klasse, oder Antolin-Bücher

Führungen gibt es für alle Alterstufen, auf Anfrage.

Auch Lesenächte werden angeboten.

Das hängt bei uns aber alles vom Engagement der einzelnen Lehrer ab.

Beitrag von „Meike.“ vom 3. September 2008 20:50

Wir haben eine gute Kooperation mit der Stadtteilbibliothek, weil die in unserem Gebäude ist (bzw war und wieder sein wird, derzeit werden wir gebäudetechnisch privatisiert und die Bib. ist temporär woanders untergebracht). Dort gibts auf Bestellung Handapparate für die Kurse oder für Schülergruppen, die Referate machen, eine verpflichtende Einführung für alle 11er-Tutorenkurse, kostenlosen i-netzugang für alle Schüler mit Bib.ausweis, den man ebenfalls kostenlos bekommt. Die Bibliothekare sind sehr fit, was das Organisieren von Veranstaltungen angeht: wir hatten Autorenlesungen, Leute von der Uni, die über wissenschaftliches Arbeiten referierten, poetry slams, und und und. Lesenächte machen die auch, wenn auch immer weniger gern, da das 12 unbezahlte Überstunden sind: ein Bibliothekar bleibt nämlich auch über nacht mit da. Die Leute von der Bib. sind auch bei den Gesamtkonferenzen immer da und stellen die neuen Materialien und Möglichkeiten vor. Tolle Sache!